

Übertragung von Erziehungsaufgaben an eine vom Personensorgeberechtigten eingesetzte erziehungsbeauftragte Person



Für Minderjährige zum Besuch von Gaststätten, öffentlicher Tanzveranstaltungen und Kinobesuche

Der Personensorgeberechtigte
(meist die Eltern oder der Vormund):

überträgt gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 des Jugendschutzgesetzes
die Erziehungsaufgaben für seine Tochter / seinen Sohn /
sein Mündel:

Name:

Name:

Vorname:

Vorname:

Straße:

Geburtsdatum:

Wohnort:

Straße:

Telefon für Rückfragen:

Wohnort:

Für die Zeit des Aufenthalts und des Heimweges bei folgender Veranstaltung:

Folgende, volljährige Begleitperson als Erziehungsbeauftragte:
(Sowohl Begleiter als auch Begleiteter sollen sich anhand ihres Personalausweises ausweisen können)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

Wohnort:

Hiermit erlauben wir unserer Tochter / Sohn / Mündel in Begleitung oben genannter Erziehungsbeauftragten
an der Veranstaltung teilzunehmen.

Ort, Datum

Unterschrift des Personensorgeberechtigten (Eltern, Vormund)

Hiermit bestätige ich, dass mir der Erziehungsauftrag für den oben genannten Minderjährigen für die Dauer der oben genannten Veranstaltung und des Heimweges erteilt wurde. Ich verpflichte mich, den Jugendlichen zu beaufsichtigen und Sorge insbesondere für die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Dabei ist mir bewusst, dass Minderjährige unter 16 Jahren keinen Alkohol konsumieren und unter 18 Jährigen das Rauchen in der Öffentlichkeit untersagt ist. Des Weiteren verbürge ich mich für die Richtigkeit aller Angaben und die Echtheit aller Unterschriften.

Ort, Datum

Unterschrift der erziehungsbeauftragten Person

**Achtung! Nach § 267 Strafgesetzbuch kann jeder der eine Unterschrift fälscht
mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren bestraft werden.**